

Jahresbericht 2019 der Sportchefs

Das Sportjahr 2019 des Gränichen STV, wird als ETF Jahr wohl immer unvergesslich bleiben. Ein ETF, das in Aarau praktisch vor unserer Haustür über die Bühne gegangen ist. Grund genug für den Vorstand, das Zelebrieren des Eidgenössischen Turnfestes im Vorfeld als Jahresziel in die Agenda aufzunehmen. Die Ereignisse des vergangenen Junis sollen auch das vorherrschende Thema sein dieses Berichts.

Es freut uns ausserordentlich, dass wir im Gränichen STV auf eine grosse Kinder- und Jugendabteilung zählen können. Sei es bei den ganz Kleinen im ELKI und KITU, im Spielturnen oder dann im Fitness und in den Jugendabteilungen der verschiedenen Sparten. Über 200 Kinder und Jugendliche sorgen fast überall für volle Hallen. Neben hervorragenden Resultaten im Geräteturnen (Nathalie Furter, Valentina Hediger, Lina Ottlik, Nathalie Dutoit: Gold K5 bei den Aargauer Mannschaftsmeisterschaften; Elias Leder: Gold K3 bei den Aargauer Meisterschaften; Valentina Hediger, Nathalie Furter: Gold K5 bei den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften), gelang auch neben den Wettkampfplätzen ein Erfolg. Bei den Handballern konnte nach etlichen Jahren ohne Jugendmannschaft, ein U11-Team gegründet werden. Die Trainings waren mit jeweils knapp 20 Kindern von Anfang an sehr gut besucht. Dass wir weiterwachsen und unserem Nachwuchs ein vielfältiges Programm bieten können, müssen wir uns fit machen für die Zukunft. Themen wie Leiterverfügbarkeit, Hallenbelegungen oder sinnvolle Strukturen für alle Altersstufen, treten vermehrt in den Vordergrund. Der Vorstand ist sich dessen bewusst und wird verstärkt aktiv werden in diesen Bereichen.

Praktisch alle Sparten, legten bei der Saisonplanung das Hauptaugenmerk auf die Vorbereitung zum ETF. Ein schöner Aspekt beim Eidgenössischen ist die Vielfältigkeit des Sportangebots. So hatten wir nicht nur im Vereinsturnen eine grosse Mannschaft im Einsatz, sondern konnten auch bei Einzeldisziplinen in der Leichtathletik und im Geräteturnen etliche Starts melden. An der Volley-Night waren wir mit einem Mixed-Team vertreten. Bereits im Vorfeld des Events, waren viele Vereinsmitglieder an unterschiedlichen Veranstaltungen für das ETF auf Promo-Tour. Einerseits ein grosser Aufwand, andererseits aber eine gute Einstimmung auf das Turnfest. Die Jungen durften am ersten Wochenende ran. Tolles Wetter begleitete die unzähligen Wettkämpfe. Team Aerobic, Weitsprung, Hindernislauf, Ballwurf, Spielparcours Unihockey, Pendelstaffette, Spieltest Allround und Geräteturnen standen auf dem Programm. Die Teilnehmenden hatten sichtlich Spass und die Nähe zu Gränichen brachte viel einheimisches Publikum zu den Wettkämpfen.

Am darauffolgenden Wochenende galt es für die Grossen ernst. Der Vorstand wollte, dass möglichst viele Vereinsmitglieder Teil dieses grossartigen Festes werden. Die

Verantwortlichen der Zeitpläne hatten es gut mit uns gemeint und unsere Vereinswettkämpfe alle auf den gleichen Tag gelegt, auf den Super-Saturday. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, machte sich der Verein zusammen mit dem Satus zu Fuss auf den Weg Richtung Aarau. Ein eindrücklicher Tross von gut 100 Personen und den beiden Vereinsfahnen, marschiert in der Kantonshauptstadt ein. Der Zuschaueraufmarsch war gewaltig. So manch einem Teilnehmenden dürfte es kalt den Rücken runter gelaufen sein, als er in der zum Bersten gefüllten Schachenhalle zum Wettkampf einstand. Das Schweizer Fernsehen war präsent, die Stimmung atemberaubend, Hühnerhaut Feeling trotz 40 Grad Celsius in der Halle.

Im Schachen hatten die Gym-Ladies ihren grossen Auftritt. Trotz eines Schreckmoments, als sich eine Teilnehmerin verletzte während der Vorführung, zogen sie das Programm vor schöner Kulisse souverän durch. Ein absolutes Highlight für jede dieser erfahrenen Athletinnen. Es ging Schlag auf Schlag. Die Handballer nahmen sich der Vereinsfahne an und hasteten von einem Wettkampffeld zum andern. Es folgte ein Abstecher nach Aarau-Rohr zu den Männer/Senioren. Abseits des grossen Trubels, spulten sie gewohnt souverän und mit vollem Einsatz ihr Programm ab. Zurück im Schachen, wurde die Fahne Zeuge einer hervorragenden Team Aerobic Darbietung. Das junge Team war unbeeindruckt vom grossen Stadion und legte jegliche Nervosität ab. Den Abschluss machte das Team-Aktive mit ihrer letzten Darbietung. Unter tosendem Applaus beendeten sie ihren Wettkampftag und gleichzeitig den des Vereins. Alle Teilnehmenden und die zahlreichen Supporter aus Gränichen, begaben sich zum grossen Vereins Apéro etwas abseits des Geländes. Alle? Nicht ganz! Eine kleine Delegation wohnte der Siegerehrung Geräteturnen K5 auf der Hauptbühne beim Bahnhof bei. Unsere Valentina Hediger hatte sich von über 800 Teilnehmenden die Silbermedaille erturnt. Ein emotionales Highlight, nicht nur an diesem Tag, sondern des ganzen ETFs.

Auf den Tag folgt die Nacht. Es wurde gefeiert als gäbe es keinen Morgen und manch einer hätte sich wohl gewünscht, dass das ETF noch viele Tage andauern würde. Der Gränichen STV hat das ETF zelebriert. Dieses Vereinsziel wurde mehr als erfüllt. Wir möchten uns bei allen bedanken, welche dies möglich gemacht haben.

So schön es war, es geht weiter mit unserem Verein, denn der Gränichen STV bewegt. Ein noch grösserer Dank gilt allen, welche aktiv daran mitarbeiten den Gränichen STV in seiner heutigen Vielfalt zu erhalten und zu unterstützen, sei dies als Trainer, Betreuer oder einfach als aktives Mitglied. Herzlichen Dank euch allen!

Februar 2020, Jörg Fischer & Florian Plüss, Sportchefs Gränichen STV